



## Änderungsantrag

der Abgeordneten **Klaus Holetschek, Michael Hofmann, Tanja Schorer-Dremel, Josef Zellmeier, Dr. Ute Eiling-Hütig, Werner Stieglitz, Daniel Artmann, Prof. Dr. Winfried Bausback, Konrad Baur, Barbara Becker, Maximilian Böttl, Norbert Dünkel, Wolfgang Fackler, Martina Gießübel, Patrick Grossmann, Petra Guttenberger, Petra Högl, Thomas Huber, Björn Jungbauer, Manuel Knoll, Jochen Kohler, Harald Kühn, Martin Mittag, Dr. Stephan Oetzinger, Tobias Reiß, Peter Tomaschko, Carolina Trautner, Kristan Freiherr von Waldenfels CSU,**

**Florian Streibl, Felix Locke, Bernhard Pohl, Hubert Aiwanger, Tobias Beck, Martin Behringer, Dr. Martin Brunnhuber, Susann Enders, Stefan Frühbeißer, Johann Groß, Wolfgang Hauber, Bernhard Heinisch, Alexander Hold, Marina Jakob, Michael Koller, Nikolaus Kraus, Josef Lausch, Christian Lindinger, Rainer Ludwig, Ulrike Müller, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Julian Preidl, Anton Rittel, Markus Saller, Martin Scharf, Werner Schießl, Gabi Schmidt, Roswitha Toso, Roland Weigert, Jutta Widmann, Benno Zierer, Felix Freiherr von Zobel, Thomas Zöller und Fraktion (FREIE WÄHLER)**

**Haushaltsplan 2024/2025;**

**hier: Lese-Förderprogramm für schwache Schüler der Sekundarstufe  
(Kap. 05 04 Tit. 685 05)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2024/2025 werden folgende Änderungen vorgenommen:

In Kap. 05 04 wird die Zweckbestimmung im Tit. 685 05 (Zuschüsse zur Förderung des Unterrichts von Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf (öffentliche Einrichtungen)) wie folgt gefasst: „Zuschüsse zur Förderung des Unterrichts von Schülerinnen und Schülern (öffentliche Einrichtungen)“ und der Ansatz einmalig für das Jahr 2024 von 120,0 Tsd. Euro um 1.000,0 Tsd. Euro auf 1.120,0 Tsd. Euro erhöht.

Es wird folgender Haushaltsvermerk ausgebracht: „Die Mittel sind übertragbar.“

Zur Deckung wird in Kap. 13 02 der Ansatz im Tit. 893 06 (Verstärkung von Investitionsmaßnahmen) für das Jahr 2024 um 1.000,0 Tsd. Euro gekürzt.

### **Begründung:**

Die Universität Regensburg, Lehrstuhl für Didaktik der deutschen Sprache und Literatur, soll mit den zur Verfügung gestellten Mitteln ein digitales Programm zur Förderung der Lesemotivation und Lesekompetenz mit Schwerpunkt auf den Bedürfnissen der Schülerinnen und Schüler der Mittel- und Förderschule in den Jahrgangsstufen 5 und 6 entwickeln.

Konkret handelt es sich hierbei um die Programmierung einer anregenden digitalen Lernumgebung („Webquest“), durch die Schülerinnen und Schüler spielerisch ihre Fähigkeiten, (diskontinuierliche) Texte zu erfassen und daraus Informationen zu entnehmen, schulen und weiter steigern. Das Programm soll grundsätzlich jeder Schule zur

Verfügung gestellt werden können. Es setzt inhaltlich und strukturell auf den Erkenntnissen aus dem Programm Fachintegrierte Leseförderung Bayern (FiLBY) der Grundschule auf. Es handelt sich dabei um ein in sich abgeschlossenes Programm zur Steigerung der Lesekompetenz. Die Maßnahme soll zudem ein Konzept der Fortbildung enthalten und von einer wissenschaftlichen Evaluation der Wirksamkeit begleitet werden. Somit lassen sich signifikante, empirisch belegbare und wissenschaftlich abgesicherte Fortschritte in der Lesekompetenz erzielen.